

Sarganserländer

südostschweiz
GROSSAUFLAGE 21'063 EXPL.

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch | Dienstag, 4. Februar 2020 | Nr. 23 | 148. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.60

HOB House of Beauty
coiffeur cosmetic naildesign
st.gallen • mels • chur • balzers
www.hob.ch

...heute schon gelacht?

matta
Praxis für moderne Zahnmedizin
8880 Walenstadt • www.zahnarzt-matta.ch

T 081 723 41 41
SARGANER
WWW.COIFFUREHAUSI.C
coiffure haus
HAIRSTYLING FOR YOU

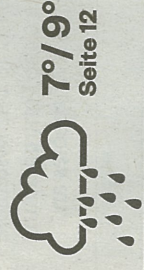
Aus Geschichte wird Kunst
Ein Vorgeschmack auf die Ausstellung: Im Juni wird in Unterterzen «Homo mechanicus – Gesichter aus der Region Sarganserland-Walensee» eröffnet. Sie zeigt Figuren aus Fundstücken von Sarganserländer Industriebrachen. SEITE 9

Vor Ort aktiv
Neues Büro: Die regional tätige Stiftung Mintegra ist nun auch in Sargans präsent. SEITE 8

Problem Parkplätze
Im Dorfkern von Mels verschärft sich die Parkplatzsituation. Eine Machbarkeitsstudie zeigt neue Wege auf. SEITE 3

Bilder: Susan Rupp, Reto Vinoc

Wetter heute
Sarganserland



Inhalt

Gemeinden	2	Nachrichten	15
Sarganserland	3	Leben	21
Region	11	TV-Programm	23
Boulevard	14	Sport	25

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@sarganserlaender.ch
Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@sarganserlaender.ch
Insertate: Mediaservice | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 66 | Mail: mediaservice@sarganserlaender.ch



Natur intensiv erleben und dabei Hotelkomfort geniessen

Das Projekt «Zero Real Estate» der Rikliin-Brüder bringt Hotelbetten in die Natur – ganz ohne Wände und ohne Dach. Ab Juni kann dieses «Zimmer» unter freiem Himmel auch in der Ferienregion Heidiland gebucht werden

von **Nadine Bantli**

Auch die Ferienregion Heidiland soll Schauplatz der Covertion des «Null-Stern-Hotels» werden: Nebst sechs anderen Tourismusdestinationen aus der Ostschweiz und Liechtenstein sollen hier ab nächstem Sommer Gäste in immobilienbefreiten Hotelzimmern übernachten. Die Vision «Zero Real Estate» der Konzeptkünstler Frank und Patrik

Rikliin sowie Hotellexperte Daniel Charbonnier fand ihren Ursprung 2016 im Safiental, als die Landversion des Konzepts «Null Stern – the only star is you» ohne Wände und Dach lanciert wurde. Nach deren Erfolg verwirklichten Tourismusstellen, Hoteliers, Wirte, Bauern und Privatpersonen die künstlerische Idee der Rikliin-Brüder vom eigenen «Hotel/zimmer ohne Wände und Dach» erstmals im Toggenburg. Jetzt zieht die Ostschweiz nach: Laut den Konzeptkünst-

lern wachse die Region durch die gemeinsame Vision zu einem imaginären Gebäude eines «Hotels Ostschweiz» zusammen, in dem die Landschaft zur Tapete werde.

Noch nichts konkret im Heidiland
Das Projekt wird laut dem Geschäftsführer der Heidiland Tourismus AG, Orlando Bergamin, während sechs Wochen von Juli bis August laufen. Ab Juni wird es möglich sein, das «Zimmer» zu buchen – die Nachfrage sei schon

jetzt sehr gross. Und wer lieber bedient als bedient zu werden, der kann sich ab sofort beim Künstlerduo als Butler melden und wird im März eine Schung erhalten. «Ausgerüstet mit Tablet und Bergschuhen», so Bergamin weiter. Konkretes zum Standort kann er allerdings noch nicht sagen: «Wir sind daran, gemeinsam mit den Rikliin einen geeigneten Platz und Partner zu finden. Wichtig ist uns, dass dieser in der Region passt und dass die Betreiber von der Idee überzeugt sind.»



BENNOSHOP

NOTEBOOKS, FLACHBILDSCHIRME,

ANZEIGEN

Kunst aus Fundstücken

Im «Marina» in Unterterzen hat Urs Lendi über seine bevorstehende Ausstellung «Homo mechanicus – Geschichte aus der Region» informiert. Ab dem 6. Juni zeigt er seine Figuren, die aus Fundstücken von Industriebrachen aus dem Sarganserland konstruiert worden sind, auf dem Areal der Marina Walensee AG.

von Susan Rupp

Frich Zoller, Gemeindepräsident von Quarten, spricht in seinen Begrüssungsworten von «freudiger Erwartung», die ihn gepackt habe, als er erfahren habe, was für eine Ausstellung geplant sei. Quarten – heute ein Tourismusstort – sei bis vor gut einer Generation eine Industriegemeinde gewesen, mit über 700 Arbeitsplätzen in dieser Branche. «Urs Lendi nimmt diese Thematik auf», so Zoller und schaffe dadurch einen Bezug zur Gemeinde. Wie auch durch den Ausstellungsort an sich, der sich nämlich in der ehemaligen Werkhalle der Zementfabrik und somit auf dem Areal der Marina Walensee AG befindet.

Bekanntes steckt in den Figuren

Urs Lendi selber kam im Anschluss ebenfalls zu Wort und stellte sich vor. Geboren sei er in Unterterzen, «vor ä Huufä Jahrzehnt» als Sohn eines Schuhmachers. Er erinnerte sich an einen Mann in Unterterzen, den er geradezu verehrt habe, der ihm Zähler und Schalthren geschenkt habe. So habe er ein Hobby unterstützt, das Lendi seit seiner Kindheit begleitet: das Zusammenbauen von Figuren aus Fundstücken, aus Relikten des Indu-



Stellt sich und seine Werke grad selber vor: Urs Lendi.

strietzealters und Weggeworfenem. In der Ausstellung seien viele Sachen verbaut, «die sie kennen», erklärt Lendi den Anwesenden und erweckt als Be-

«Die Figuren reden miteinander, es steckt eine Choreografie dahinter.»

weis eine Figur zum Leben, die klingt, als seien mehrere Mixer gleichzeitig in Betrieb.

Eröffnung im Juni geplant

Der Kurator der Ausstellung, Hans-Peter Meier, ebenfalls mit starken Wurzeln in der Region, sagte abschliessend: «Urs Lendi ist ein Abenteurer», und seit vielen Jahren seien die Fäden zwischen ihnen beiden gesponnen worden. Er erklärt den Aufbau der Ausstellung mit fünf verschiedenen Kabinetten und meint: «Die Figuren reden miteinander, es steckt eine Choreografie hinter der Komposition.» Die Ausstellung habe viel mit der Geschichte von Quarten und des ganzen Sarganserlandes zu tun.

Bild: Susan Rupp

ANZEIGE

Wow!
Da staunt die Schweiz:
unsere Top Deals
der Woche.
Gültig von Di, 4. 2. bis Sa, 8. 2. 2020

SPAR

3.95 statt 7.90 **50%**
Rindsentrecôte
ca. 800 g
100 g = 3.95
Uruguay
BIG BACK

5.70 statt 8.40 **32%**
Emmi UHT Vollmilch
6 x 1 Liter

17.95 statt 22.90 **21%**
Insgoglio del Cinghiale
Tenuta di Biserno
7,5 dl
Italien, Toskana
Cabernet Sauvignon,
Merlot, Syrah, Petit Verdot

23.90 statt 35.90 **33%**
Primitivo di Manduria
Trecenti
2 x 7,5 dl
Italien, Apulien
Primitivo
Beim Kauf b 2 Flaschen,
pro Flasche statt 17,95
nur 11,95

18.90 statt 37.80 **1+1 gratis**
Valpolicella Ripasso Zonin
Cantina Zonin
2 x 7,5 dl
Italien, Venetien
Corvina, Rondinella, Molinara
Beim Kauf ab 2 Flaschen,
pro Flasche statt 18,90
nur 9,45

7.95 statt 11.95 **33%**
Coca-Cola
alle Sorten, 6 x 1,5 Liter

5.95 statt 10.60
Tempo Taschentücher
Classic, 42 x 10 Stück

Kleiner Männerchor sucht Mitsänger

An seiner Hauptversammlung im «Klosterhof» hat der Männerchor Valens zurück- und vorausgeblickt – und dem Wunsch nach Verstärkung Ausdruck verliehen.

Valens. – Nachdem Präsident Arthur Kühne seine Sängerkollegen zur 38. Hauptversammlung begrüsst hatte, wurde über das vergangene Sängerschaftsjahr berichtet und über die verschiedenen Auftritte orientiert.

Unter der Leitung von Dirigentin Manuela Grun aus Mels hat der Chor im vergangenen Jahr verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten umrahmt. Auftritte an Gottesdiensten in der Kirche, Konzerte und Darbietungen in der Klinik Valens, sowie im Seniorenzentrum Monteluna in Pfäfers waren nur einige der Termine.

Gäste aus der Innerschweiz

Beim Ausblick ins neue Jahr konnten schon einige Auftritte besprochen werden. Klarer Höhepunkt im Vereinsleben des Männerchors ist der Unterhaltungsabend am 25. April. Man konnte

wieder eine hochkarätige Formation verpflichten: Dieses Jahr werden Rita Barmettler und Sepp Amstutz aus der Innerschweiz nach Valens kommen und das Abendprogramm umrahmen. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Bündner Spitzbuebe.

Jassabend am Samstag

Auch neben dem gemeinsamen Singen pflegt der Chor die Gemütlichkeit. So organisieren die Sänger am 8. Februar einen Jassabend im Restaurant Klosterhof, zu dem alle Jassbegeisterten recht herzlich eingeladen sind. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Der Männerchor schreibt, man bemühe sich als kleiner Chor, die Tradition des Singens in Valens aufrechtzuerhalten und würde sich freuen, stimmliche Verstärkung in den eigenen Reihen begrüssen zu können. (pd)

